

Teilnehmende: Victoria Rotering (ÄiW), Jasmin Drewing (ÄiW); Sarah Mertens (ÄiW); Julia Beulshagen (ÄiW) Henrike Frei (WBB); Ralf Jendyk (KWWL); Bernd Maltaner (WBB); Bert Huenges (KWWL);

Moderation: Christiane Ruppert (bvkj); Katja Maercklin (KWWL);

Allgemeine Vorbemerkung & Ziele

Seit Anfang des Jahres können ÄiW in der Weiterbildung Pädiatrie an den Angeboten des KWWL (Seminare & Mentoring) teilnehmen. Auch weiterbildende Kolleg*innen sind herzlich eingeladen, am Train-the-Trainerprogramm teilzunehmen.

Ziele dieser Kooperation sind die **Verbesserung der Zusammenarbeit** (Allgemeinmedizin & Pädiatrie, aber auch zwischen Praxen, Klinik und Praxis und zwischen Weiterbilder*innen und Ärzt*innen in Weiterbildung) sowie den **Bedürfnissen zur Verbesserung der Weiterbildung für ÄiW** Pädiatrie entgegenzukommen. Mittelfristig sollen **gemeinsame Standards** ausgebaut werden, wobei man sich als **Referenzwerk auf paed compenda** (<https://www.paedcompenda.de/>) verständigen möchte. (für die Allgemeinmedizin: Deximed www.deximed.de) Nicht zuletzt sollen die **Weiterbildung** und deren **Zeiteffizienz** („Nicht jeder sein eigenes Süppchen kochen“) und die **Schnittstelle zur Ärztekammer** („nicht nur am Ende der Weiterbildung in die Praxis“) optimiert werden.

Das Angebot soll auf- und schrittweise ausgebaut werden, wobei das Ziel ist, nach und nach mehr WBB und ÄiW zu erreichen.

Seminarprogramm

Themen einiger bestehender KWWL-Seminare, sind für ÄiW Pädiatrie spontan attraktiv. Hier müssen in der künftigen Durchführung vermehrt inhaltliche Bezüge zur Pädiatrie berücksichtigt werden.

Diese Seminare finden gemeinsam für ÄiW AM und Pädiatrie statt, ein gesondertes Seminarangebot nur für ÄiW Pädiatrie ist vom Drittmittelgeber nicht vorgesehen.

- Abrechnung / Ziffern
- Leitsymptome: Kopfschmerzen; Bauchschmerzen; Husten (akut / chronisch)
- Kommunikation
- Verordnungen in der Praxen (Ergo, Logo, Reha) ... wer darf was?
- Heilmittelverordnung.
- Familienmedizin von verschiedenen Perspektiven

Zusätzlich wurden Wünsche (z.B. für zusätzliche Fallseminare) geäußert, die auch für ÄiW zum FA AM interessant sein könnten. Diese Themen könnten beispielsweise zusätzlich in gesonderten Fallseminaren angeboten werden, wenn die Nachfrage steigt.

- Fallbesprechungen / Leitsymptome mit Kollegen diskutieren.
- Struktur für die Vorsorgen U5 ff / strukturierte Vorsorgen
- Leitfaden für typische Praxisanlässe Pädiatrie
- Pädiatrisch relevante Leitsymptome mit Handlungsschemata (z.B. Husten > Monate); Leitlinien,
- Schemata für Leitsymptome z.B. Husten > 3 Monate

- Psychosomatik in der Praxis: auf die emotionalen Bedürfnisse der Familien eingehen; Emotionale Bedürfnisse auffangen.
- Schlaf/Schrei/Regulationsstörungen
- Schemata für Leitsymptome z.B. Husten > 3 Monate.

Train the Trainerprogram:

WBB Pädiatrie (Klinik & Praxis) sind eingeladen sich zu den kommenden TTT- Terminen anzumelden. Bei kritischer Masse an Teilnehmer*innen könnte ein Sondertermin organisiert werden – das bietet sich aktuell jedoch noch nicht an, da die Nachfrage recht begrenzt ist.

WBB, die teilnehmen, erhalten Zugang zur Mediathek und zum begleitenden ILIAS- Kurs. Bei Einverständnis werden die auf der Homepage veröffentlicht.

Auf Wunsch können Infoveranstaltungen zum KWWL für weitere Gruppen durchgeführt werden.

Mentoring:

Zu Jahresende soll unter Leitung von CH. Ruppert eine Online- Mentoringgruppe starten, die primär für ÄiW Pädiatrie gedacht ist, aber auch ÄiW zum FA AM offensteht.

Ebenso können ÄiW Päd. an bestehenden Mentoringgruppen teilnehmen.

Mögliche Themen fürs Gruppenmentoring wären:

- Praxis Partner/in finden
- Ausbildung / Anleitung von MFA; Teamarbeit / Führung / Anleitung z.B. für MFA in der Praxis
- Teamführung
- Praxisgründung
- Teilzeitmöglichkeit
- WB strukturieren
- Wirtschaftliches Arbeiten,

Bochum, 13.6.22

B. Huenges

Anlage: ppt